

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Ahmet und Jens: Ich hab nicht gesagt, dass Sie betrunken sind. Ich hab gesagt, dass ich es rieche.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3,5 Min · Figur: männlich + männlich · Spielalter: ca. 19–52 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Das Dach eines fünfgeschossigen Altbaus in Dortmund, Dienstag, kurz nach sieben Uhr morgens. Auf dem Dach liegen Latten, Werkzeug und eine Rolle Unterspannbahn. Der Kran soll um Viertel nach sieben die erste Palette Ziegel bringen. Ahmet, neunzehn, ist im zweiten Lehrjahr als Dachdecker. Jens, zweiundfünfzig, ist sein Meister und seit dreißig Jahren im Betrieb. Jens hat ihm alles beigebracht, was Ahmet kann. Heute riecht Jens nach Schnaps, und seine Hände zittern beim Anschlagen der Sicherung.

(Ein Dach, angedeutet durch eine Schräge und ein Gerüstgeländer. Ahmet, neunzehn, in Arbeitshose und Helm, hakt seinen Sicherungsgurt an einem Seil ein. Jens, zweiundfünfzig, versucht, seinen eigenen Karabiner einzuhängen, und braucht dafür drei Anläufe.)

JENS

Was guckst du? Reich mir mal die Latten rüber. Wir müssen bis Viertel nach fertig sein, dann kommt Marco mit dem Kran.

AHMET

(Reicht ihm keine Latte.) Meister.

JENS

Was?

AHMET

Sie haben getrunken.

JENS

(Lacht kurz.) Was erzählst du da?

AHMET

Ich riech es. Seit wir im Aufzug waren. Und Ihr Karabiner. Sie haben dreimal danebengegriffen.

JENS

Der klemmt. Der klemmt seit Wochen. Hab ich dem Chef schon zweimal gesagt.

AHMET

Der klemmt nicht. Ich hab den gestern geölt.

(Pause. Unten auf der Straße hupt ein Lieferwagen.)

JENS

Hör zu, Junge. Ich steh seit dreißig Jahren auf Dächern.

Ich hab Dächer gedeckt, da warst du noch nicht mal geplant. Ich weiß, was ich kann.

AHMET

Ich weiß, was Sie können. Sie haben es mir beigebracht. Sie haben mir am ersten Tag gesagt: Wer hier oben was getrunken hat, geht runter. Egal wer. Auch der Meister. Das waren Ihre Worte.

JENS

(Lauter.) Ich hab gestern Abend zwei Bier getrunken. Zwei. Das ist kein Verbrechen.

AHMET

Das sind keine zwei Bier. Das riecht nach Korn. Und das ist von heute früh.

JENS

Und wenn schon. Ich hab hier oben schon mit Grippe gestanden. Mit gebrochenem Finger. Mit vierzig Fieber im Februar, als der Rohbau in Hörde fertig werden musste. Ich bin noch nie runtergefallen.

AHMET

Der Rüdiger ist auch nie runtergefallen. Bis zu dem einen Mal. Das haben Sie mir erzählt, in meiner ersten Woche. Sie haben gesagt, Sie hatten ihn noch am Ärmel. Und dann nicht mehr.

(Jens dreht sich weg und hält sich am Geländer fest.)

AHMET

Ich hab nicht gesagt, dass Sie betrunken sind. Ich hab gesagt, dass ich es rieche. Und dass Ihre Hände zittern. Gleich kommt eine Palette mit vierhundert Kilo, und Sie sollen sie einweisen.

JENS

Und was willst du machen? Mich beim Chef anschwärzen? Nach allem?

AHMET

Nein. *(Er legt das Werkzeug ab und setzt sich auf die Latten.)* Ich arbeite heute nicht. Ich bleib hier sitzen, bis Sie runtergehen. Dann ruf ich Marco an und sag, der Kran soll warten. Und Sie sagen dem Chef, was Sie ihm sagen wollen. Ich sag gar nichts.

JENS

Du kannst nicht einfach aufhören zu arbeiten.

AHMET

Doch. Wenn es gefährlich ist, darf ich das.
Arbeitsschutzgesetz. Das haben Sie mir auch beigebracht.
Mit dem Ordner, den keiner liest.

(Lange Stille. Jens setzt sich langsam neben ihn, beide Hände auf den Knien.)

JENS

(Leise.) Die Sabine ist am Wochenende ausgezogen. Mit dem Hund. Ich hab um vier wach gelegen und gedacht, ein Schluck, dann schlaf ich noch. Dann war es nicht nur einer.

AHMET

Das tut mir leid, Meister.

JENS

Dreißig Jahre, und noch nie. Nicht ein einziges Mal hier oben.

AHMET

Ich weiß. Deswegen sitz ich ja hier. Weil ich will, dass es dabei bleibt. Einmal ist ein schlechter Tag. Zweimal ist was anderes.

JENS

(Nach einer Pause.) Ruf Marco an. Sag ihm, wir machen heute nur die Lattung. Ohne Kran.

AHMET

Und Sie?

JENS

(Er hakt seinen Karabiner beim ersten Versuch aus.) Ich geh runter. Ich trink einen Liter Wasser und ruf den Chef an. Selbst.

(Er steht auf, langsam, sicher. An der Leiter dreht er sich noch einmal um.)

JENS

Ahmet. Du warst der Erste, der was gesagt hat. Nicht nur heute.

(Er steigt die Leiter hinunter. Ahmet sitzt allein auf den Latten und nimmt das Handy aus der Tasche.)